

# Curriculum vitae von Prof. Dr. Rico Valär

## Informationen zur Person

Personalien: Rico Franc Valär, geboren am 7.10.1981, Bürger von Zuoz GR / Davos GR  
Anschrift: Universität Zürich, Romanisches Seminar, Zürichbergstrasse 8, CH-8302 Zürich  
+41 44 634 36 22, [rico.valaer@rom.uzh.ch](mailto:rico.valaer@rom.uzh.ch), [www.rose.uzh.ch/valaer](http://www.rose.uzh.ch/valaer)  
Orchid ID: 0000-0003-1900-2498  
Zora UZH: [www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

## Ausbildung

2007–2011 Doktorat in Rätoromanischer Sprach- und Literaturwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich  
Dissertation: [Weder Italiener noch Deutsche! Die rätoromanische Heimatbewegung 1863–1938](#). (Verlag Hier + Jetzt, Baden)  
2007–2009 Nachdiplomstudium in Kulturmanagement an der Universität Basel  
Master of Advanced Studies in Arts Management  
Schwerpunkt: Kulturpolitik der Schweizer Kantone  
2001–2007 Lizentiatsstudium an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich  
mit Studienaufenthalten in Port-au-Prince (Haiti), Lissabon, Craiova (Rumänien)  
Hauptfach: Vergleichende romanische Sprachwissenschaft  
1. Nebenfach: Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft  
2. Nebenfach: Französische Literaturwissenschaft

## Bisherige Anstellungen und aktuelle Position

seit 8.2018 Ausserordentlicher Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich  
2016–2018 Bundesamt für Kultur: Leiter Dienst Kulturelle Teilhabe  
verantwortlich für die Förderung der musikalischen Bildung und das Programm Jugend und Musik, für die Förderung der kulturellen Teilhabe, für die Vermittlung des immateriellen Kulturerbes, für die Förderung kultureller Grossanlässe  
2013–2016 Bundesamt für Kultur: wissenschaftlicher Mitarbeiter  
verantwortlich für kulturpolitische Grundlagen, Kulturstatistik, Kulturwirtschaft  
Schwerpunkte: Strategiearbeit, Förderkonzepte, Studienbetreuung, Recherche  
Themen: Kulturelle Teilhabe, Stiftungen, Crowdfunding, Statistik, Evaluation  
2012–2018 Radiotelevision Svizra Rumantscha, Fernsehmoderator Cuntrasts  
Moderator einer regelmässigen halbstündigen Gesprächssendung mit Persönlichkeiten aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Forschung und Kirche  
2010–2013 Schweizerische Bundeskanzlei: Übersetzer & Koordinator Rätoromanisch  
Aufbau eines Übersetzungsdienstes, Entwicklung von Verwaltungsterminologie, Veröffentlichung zahlreicher Publikationen und Internetseiten des Bundes  
2010–2013 Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Clà Riatsch, Universität Zürich  
2007–2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturforschung Graubünden, Chur

## Institutionelle Aufgaben

ab 2025 Stellvertretender Seminarleiter und Studienprogrammndirektor am Romanischen Seminar der Universität Zürich  
seit 2022 Fachexperte beim Historischen Lexikon der Schweiz für rätorom. Literatur und Kultur  
seit 2021 Mitglied des Stiftungsrats und der Jury des Bündner Literaturpreises  
seit 2020 Mitglied der [Eidgenössischen Jury für Literatur](#) des Bundesamts für Kultur  
seit 2019 Mentor der [Schweizerischen Studienstiftung](#) für Studierende der UZH und ETHZ  
seit 2019 Vizepräsident der Fundaziun Medias Rumantschas (FMR), Stiftung für rätoromanische Medieninhalte (Partnerschaft zwischen öffentlichen und privaten Medienhäusern)

- seit 2018 Mitglied der [Kulturförderungskommission der Region Maloja](#)
- 2012–2020 [Externer Experte für rätoromanische Literatur](#) sowie Mitglied der Literaturjury der Schweizerischen Kulturstiftung Pro Helvetia
- 2012–2017 Vizepräsident der Oberengadiner Kulturkommission, Konzeption der Kulturförderung und Kulturpreisvergabe auf regionaler Ebene sowie Weiterentwicklung der Kulturförderung im Rahmen der Bündner Gebietsreform

### **Bewilligte Forschungsprojekte**

- 2021–2024 [Ein Erfahrungsraum – drei Literaturen. Lektüren des Umbruchs in Graubünden nach 1945](#). In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden. Bewilligt durch den Schweizerischen Nationalfonds
- 2007–2011 Ladinia e Italia. Linguistische und kulturelle Debatten zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Spiegel der Essays und der Korrespondenz von Peider Lansel (Arbeitstitel). Bewilligt durch den Forschungsrat des Instituts für Kulturforschung Graubünden

### **Supervision von jungen Forschenden**

- 2023 Flurina Kaufmann-Henkel (Universität Freiburg), Begutachtung der Dissertation *Sprachbiografien aus Romanischbünden. Identitäre Selbstverortungen junger Erwachsener in Bezug auf ihre (Mehr-)Sprachigkeit*
- seit 2022 Laura Pfister (Universität Zürich), Hauptbetreuung der Dissertation *Gender, Familie und Generation im Wandel. Lektüren des Umbruchs in Graubünden nach 1945 [Arbeitstitel]*
- seit 2021 Paola de Piante Vicin (Universität Zürich), Ko-Betreuung der Dissertation *Identità di confine e plurilinguismo: letteratura del Grigioni tra il 1945 e il 1990 [Arbeitstitel]*
- seit 2021 Michael Daniel Schmid (Universität Zürich), Ko-Betreuung der Dissertation *Zugehörigkeit und Identität in der Literatur des mehrsprachigen Graubündens 1945–1990 [Arbeitstitel]*
- 2021 Michele Badilatti (Universität Freiburg), Begutachtung der Dissertation *Viadi che jau, Gion Casper Collenberg, vai faig il on 1765 en l-Isla de Fronscha, la qualla ei a 4 melli uras davent de Paris [Arbeitstitel]*
- seit 2020 Betreuung verschiedener Abschlussarbeiten des MAS-Kulturmanagement der Universität Basel sowie des Executive Master in Arts Administration der Universität Zürich
- 2019–2024 Viola Cadruvi (Universität Zürich), Hauptbetreuung der Dissertation *«Guarda tge schubanza, mettain in'emanza!» Denkfiguren des Weiblichen in der zeitgenössischen rätoromanischen Literatur*

### **Tätigkeit in Panels, Boards, Expertenaktivitäten**

- seit 2024 Mitglied des Management Committees der europäischen [COST-Aktion CA23105](#) Language Plurality in Europe's Changing Media Sphere (PLURILINGMEDIA)
- 2021/2022 Präsident der Berufungskommission für die «NCCR-Assistenzprofessur mit Tenure Track für Deskriptive und anthropologische Linguistik» an der Universität Zürich
- 2019–2023 Mitglied des Management Committees der europäischen [COST-Aktion CA18114](#) CA18114: [European Non-Territorial Autonomy Network ENTAN](#)
- seit 2018 Vorstandsmitglied des [Kulturarchivs Oberengadin](#)
- seit 2013 Mitglied der [Nationalen Wörterbuch-Kommission](#) der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

### **Aktive Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften**

- seit 2019 Mitglied des [Collegium Romanicum](#)
- seit 2019 Vorstandsmitglied des [Kulturarchivs Oberengadin](#)
- seit 2007 Mitglied der [Vereins für Kulturforschung Graubünden](#)

## Organisation von Konferenzen

- 2023 Konzeption und Durchführung der internationalen wissenschaftlichen Tagung [«ENTAN Forum: Non-Territorial Autonomy – From Concept to Policy»](#) an der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit dem COST-Netzwerk
- 2022 Konzeption und Durchführung der internationalen wissenschaftlichen Tagung [«Colloqui Retoromanistic»](#) in Curaglia GR, mit der Universität Freiburg
- 2020 [«Liricas da Li e Chasper Po»](#), internationale Tagung der Hochschule der Künste Bern zur Dichtung von Li Po und deren Vertonungen u.a. durch Harry Partch, zur Dichtung von Chasper Po und zu Bezügen zwischen rätoromanischer und chinesischer Literatur
- 2017 Konzeption und Durchführung der Tagung «Kulturelle Teilhabe fördern – eine Praxistagung für private und staatliche Förderstellen» im Auftrag des Nationalen Kulturdialogs und des Bundesamts für Kultur
- 2011 Konzeption und Durchführung einer Tagung zur Werkedition des Sprachvermittlers und Rundfunkpioniers Jon Pult mit Iso Camartin, Chasper Pult, Clà Riatsch
- 2010 Konzeption und Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung zum Werk des Dramatikers Jon Semadeni in Lavin, mit dem Schweizerischen Literaturarchiv
- 2009 Konzeption und Durchführung einer Tagung zu Leben und Werk von Peider Linsel in Sent, mit der Lia Rumantscha

## Preise und Auszeichnungen

- 2014 Anerkennungspreis der Interakademischen Kommission Alpenforschung ICAS in der Kategorie Dissertationen an der Phil.Alp-Tagung 2014 in Bern
- 2009 Kulturförderpreis des Kantons Graubünden für die Leistungen als Sprach- und Literaturwissenschaftler sowie als Kulturvermittler
- 2002–2011 Stipendiat im Förderprogramm der Schweizerischen Studienstiftung